

Vorbemerkung	1	
1	Ausgangssituation 1991	3
2	Rolle und Vorgehensweise der wissenschaftlichen Begleitung	6
2.1	Prozeßevaluation während der Orientierungsphase	9
2.2	Modifikationen beim Erprobungsauftrag	12
2.3	Etablierung des Modellangebotes	15
3	Verlauf und Ergebnisse der Modellerprobung aus der Sicht des Modellprojektteams	17
3.1	Beginn und Orientierungsphase	17
3.2	Etablierungsphase	27
3.2.1	Aufbau von Einzelprojekten als institutionelle Grundlage eines Verbundsystems	29
3.2.2	Entwicklung einer bezirklichen psychosozialen Infrastruktur	32
4	Der Weg der Modellerprobung aus der Sicht der Chefärztin der Sektorklinik und Modellprojektleiterin	36
5	Ergebnisse des Modellprojekts	39
5.1	Der Verein für gemeindenahere integrative psychosoziale Arbeit PRENZL KOMM e.V.	39
5.2	Der Psychiatrische Verbund PRENZL KOMM	40
5.2.1	Leitung und Verantwortung	40
5.2.2	Angebot und Entwicklung von Betreuungsleistungen	41
5.2.3	Soziotherapeutisch begründetes Behandlungsmodell als Rahmen für die ambulante Rehabilitation schwer und/oder chronisch psychisch Kranker	43
5.2.4	Stand der Umsetzung des Behandlungsmodells in der Praxis des Psychiatrischen Verbunds	48
5.2.5	Einbettung der Arbeit des Verbunds in die soziokulturelle Entwicklung	50
5.2.6	Einbettung des Verbunds in die psychosoziale Infrastruktur und Entwicklung	53
5.2.7	Modellanschlußfinanzierung	54
5.2.8	Weitere Kooperationsbeziehungen	54
5.2.9	Die Mitarbeiter des Psychiatrischen Verbundes	55
5.2.10	Externe Supervision	57
5.2.11	Praktikantenausbildung	57
6	Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung	58
6.1	Die Klienten des Projektes	58
6.2	Patientenbefragung	68
6.2.1	Vorbemerkung	68
6.2.2	Entwicklungsverlauf der Untersuchungspopulation	69
6.2.3	Ergebnisse der Befragung	74

6.3	Akzeptanzuntersuchung zum Modellprojekt PRENZL KOMM	80
6.3.1	Vorbemerkung	80
6.3.2	Interviewpartner	81
6.3.3	Ergebnisse der Untersuchung	82
6.3.3.1	Die Befragung in dem für die stationäre Versorgung zuständigen Krankenhaus	82
6.3.3.2	Die Befragung des Amtsärztlichen und Sozialpsychiatrischen Dienstes	85
6.3.3.3	Die Befragung der niedergelassenen Ärzteschaft	87
6.3.3.4	Gespräch mit Vertretern der PSAG und der Psychiatriekoordinatorin	88
6.3.3.5	Die Befragung der zuständigen Bezirksstadträte	89
6.4	Auswertungsgespräch mit den Praktikantinnen und Praktikanten sowie jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von PRENZL KOMM	90
7	Bewertung des Verlaufes und der Ergebnisse des Modellversuches aus der Sicht der wissenschaftlichen Begleitung	92
7.1	Die einzelnen Stadien der Modellerprobung und ihre jeweiligen Schwerpunkte	92
7.2	Beantwortung der Erprobungsfragen	97
8	Zum Einfluß des Modellprojektes PRENZL KOMM auf die Entwicklung der psychosozialen Infrastruktur im Stadtteil Prenzlauer Berg aus der Sicht der Psychiatriekoordinatorin	103
9	Gedanken zur künftigen Entwicklung des Psychiatrischen Verbunds und der psychiatrischen Infrastruktur im Prenzlauer Berg aus der Sicht des PRENZL KOMM-Teams	107